

Weltflüchtlingstag - Aufruf zur Solidarität mit Geflüchteten und Migrant*innen in Thüringen, überall und jederzeit ^[1]

19. Juni 2019

Weltflüchtlingstag - Aufruf zur Solidarität mit Geflüchteten und Migrant*innen in Thüringen, überall und jederzeit

Anlässlich des Weltflüchtlingstages am 20.06.2019 ruft der Flüchtlingsrat Thüringen e.V. zur Zivilcourage und zu Aktionen für sichere Häfen und solidarische Städte in Thüringen auf.

Weltweit befinden sich laut UNHCR aktuell 70,8 Millionen Menschen auf der Flucht, mit steigender Tendenz. Das ist die höchste Zahl seit dem zweiten Weltkrieg. Gerade mal ein Bruchteil der Menschen macht sich auf den beschwerlichen Weg, um in Europa Schutz und Zuflucht zu suchen. Allein bis Mitte Mai diesen Jahres ertranken 494 Menschen bei der Flucht über das Mittelmeer. Dass sie ihr Leben ließen, ist die unmittelbare Folge einer zunehmend autoritären Abschottungspolitik, die Flucht, Seenotrettung und Solidarität zu Problemen erklärt.

Städte zu sicheren Häfen!

Doch in der Bundesrepublik und in Thüringen schauen nicht alle tatenlos zu. Viele Engagierte, vor allem die Bewegung Seebrücke, haben durch Aktionen und öffentlichen Druck bundesweit bereits 60 Städte dazu bewegt, sich zu „sicheren Häfen“ zu erklären. Diese Städte signalisieren damit ihren Willen, aus Seenot gerettete Menschen aufzunehmen. Darüber hinaus formte sich in der vergangenen Woche das kommunale Bündnis „Städte sicherer Häfen“, zu dem bereits 13 Städte zählen und mit Sicherheit viele weitere folgen. Dabei widerstehen auch einige italienische Städte der fremdenfeindlichen und rechtspopulistischen Politik des Innenministers Salvini und nehmen Geflüchtete auf. Sie alle sind Ausdruck dafür, dass eine solidarische Flüchtlingspolitik notwendig und möglich ist.

Doch in Thüringen hat sich bisher nur die Stadt Jena dazu bekannt, Menschen aus Seenot aufzunehmen. Auch alle anderen Thüringer Städte und Gemeinden sind aufgerufen solidarisch zu handeln und sich zu einem „sicheren Hafen“ zu erklären.

Solidarität verteidigen und aktiv werden!

Von den Angriffen auf die Flüchtlingsräte über die Kriminalisierung von Seenotrettung und Solidarität: die gegenwärtige Abschreckungs- und Abschottungspolitik nimmt immer autoritärere Züge an. Heute heißt es mehr denn je, Solidarität zu verteidigen und gemeinsam gegen Rassismus aufzustehen.

Auch in Thüringen gibt es Möglichkeiten aktiv zu werden:

Das We'll Come United Bündnis lädt diesen Samstag, den 22.06.2019, 19 Uhr zu einem offenen Aktiventreffen 19 Uhr im filler in der Schillerstr. 44 ein. Dort soll die Mobilisierung für

die Großdemonstration am 24.08.2019 in Dresden geplant werden. Zur Facebookveranstaltung [2]

Im Sommer findet in Brandenburg, Sachsen und Thüringen die Marktplatz- und Konzerttour #WannWennNichtJetzt statt. Für den Halt in Saalfeld am 21.09.2019 wird noch Unterstützung gesucht. Zur Homepage [3]

Die Gruppe Seebrücke Erfurt trifft sich jeden Dienstag 19:45 Uhr in der Kreativtankstelle (Veilchenstraße 32, 99084 Erfurt) und ist offen für neue Mitglieder. Zur Homepage [4]

Image not found or type unknown



[5]

Source URL:<https://www.fluechtlingsrat-thr.de/aktuelles/pressemitteilungen/aufruf-zur-solidaritaet-mit-gefluechteten-und-migrantinnen-thueringen>

Links

[1] <https://www.fluechtlingsrat-thr.de/aktuelles/pressemitteilungen/aufruf-zur-solidaritaet-mit-gefluechteten-und-migrantinnen-thueringen> [2] <https://www.facebook.com/events/348595495818092/>

[3] <https://wannwennnichtjetzt.org/> [4] <https://seebruecke.org/lokalgruppen/erfurt/>

[5]

<https://www.facebook.com/fluechtlingsrat/photos/a.179234365426934/2808738975809780/?type=3&theater>